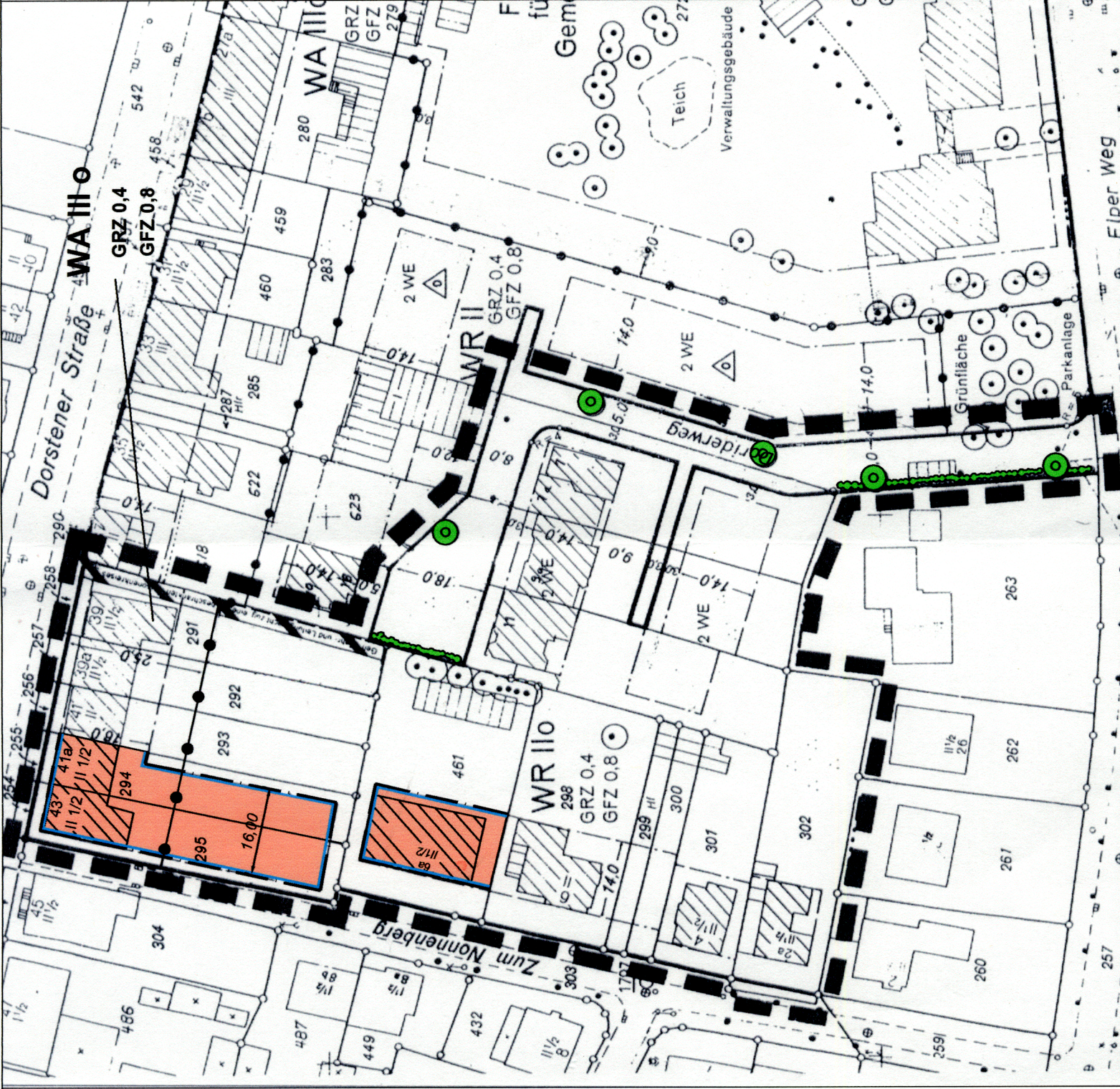




Textlicher Teil

Nr. 1.1 - wird aufgehoben -
Nr. 1.2 Neufassung:
Unzulässigkeit von Anschlüssen an Verkehrsflächen
Gemäß §9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB wird festgesetzt,
dass eine Erschließung der Flurstücke 263, 461 und
291 im Bereich der 1m breiten Planzgebote vom
Doriderweg aus nicht zulässig ist.

Zeichenerklärung

- WA** Allg. Wohngebiet
- WR** Reines Wohngebiet
- II** Zahl der maximalen Vollgeschosse
- o** offene Bauweise
- GRZ** Grundflächenzahl
- GFZ** Geschossflächenzahl
- Baugrenze**
- Bäume** sind anzupflanzen und zu erhalten (§9 Abs. 1 Nr. 25a und 25b BauGB)
- Stäucher** sind anzupflanzen und zu erhalten (§9 Abs. 1 Nr. 25a und 25b BauGB)
- Abgrenzung** der unterschiedlichen Nutzung
- Genze** des räumlichen Geltungsbereiches
- Straßenbegrenzungslinie** und Begrenzung sonstiger Flächen

Bebauungsplan Nr. 68

- Teilplan 2 - Zum Nonnenberg -
- 4. Änderung - vereinfachtes Verfahren -

1. Ausfertigung Maßstab 1 : 1000

Diese Änderung - vereinfachtes Verfahren - ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Amtsblatt für die Stadt Recklinghausen Nr. 13 vom 04.06.2004 öffentlich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung tritt diese Änderung - vereinfachtes Verfahren - in Kraft.

Recklinghausen, den 01.06.2004
Bürgermeister
i. A. *Alfred W. ...*
Pamfalter

Diese Änderung - vereinfachtes Verfahren - ist gemäß § 10 Abs. 1 i. V. m. § 13 BauGB durch den Rat der Stadt Recklinghausen am 24.05.04 beschlossen worden.

Recklinghausen, den 01.06.2004
Bürgermeister
i. A. *Alfred W. ...*
Pamfalter

Diese Änderung - vereinfachtes Verfahren - lag gem. § 13 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.01.04 bis 26.02.04 einschließlich öffentlich aus. Die Träger öffentlicher Belange wurden hierin gemäß § 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Recklinghausen, den 27.02.2004
Bürgermeister
i. A. *Alfred W. ...*

Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 15.12.2001 (BGBl. I S. 3762); Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionsförderungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466); Planzeichenverordnung (PlanZV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58).

Hinweis
Satzungen im Sinne §7 Gemeindeverordnung (GO NW), die das Ortsrecht regeln, sind zu beachten.